

Presseinformation der Spar- und Kreditbank
Rheinstetten eG
Rheinstetten, 29. November 2020

**Vertreterversammlung der Spar- und Kreditbank
Rheinstetten eG erfolgreich durchgeführt**

Rheinstetten. Wie bereits zur Jahresmitte angekündigt, hat nun auch die Spar- und Kreditbank Rheinstetten in diesen Tagen ihre noch ausstehende Vertreterversammlung durchgeführt. Corona war ein Grund, die Haltung der Bankenaufsicht (BaFin) zur Dividendenausschüttung ein weiterer, für die Verlegung der Jahresversammlung in den Herbst.

„Die BaFin sieht große negative wirtschaftliche Auswirkungen auf den Bankensektor zukommen und sieht die dringende Notwendigkeit, keine Dividende an die Mitglieder auszuschütten. Sie erwartet vielmehr, dass die Erträge zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet werden,“ so der Vorstandsvorsitzende der Spar- und Kreditbank Rheinstetten, Harald Schuppiser. Die Haltung der BaFin hat sich diesbezüglich bis heute nicht geändert.

Die SKB Rheinstetten ist von der restriktiven Haltung der Bankenaufsicht bereits selbst stark betroffen, weil sie für ihre Beteiligungen Dividendenausfälle verkraften muss. Vorstand Schuppiser wies darauf hin, dass das Geschäftsjahr 2019 insgesamt positiv verlaufen ist und aktuell keine Kreditausfälle, auch nicht im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, festzustellen sind. Trotzdem ist nicht von der Hand zu weisen, dass dies durchaus noch möglich sein kann, weshalb er der Vertreterversammlung einen Verzicht auf die Dividendenausschüttung empfahl, was diese auch beschlossen hat.

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes, notwendiger Investitionen in die Digitalisierung und den zunehmenden Kosten für die Umsetzung der bankaufsichtlichen Vorgaben erzielte die Bank ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis. Nachdem das ehemalige Vorstandsmitglied Dietmar Glassl krankheitsbedingt aus dem Vorstand ausgeschieden ist und Interimsvorstand Gert Maisenhelder in der Übergangsphase das in der Bankbranche geforderte Vier-Augen-Prinzip sicherstellte, konnte Vorstandsvorsitzender Schuppiser mit seinem neuen Vorstandskollegen Steffen Wehe das Geschäftsjahr 2019 erfolgreich abschließen.

Die Bilanzsumme ist um 5,8 % auf 268 Mio. € (+14,7 Mio. €) gestiegen. Maßgeblich resultierte die Steigerung aus einem Anstieg der Kundeneinlagen. Die Kundenkredite erhöhten sich um 4,5 Mio. € auf nunmehr 123,3 Mio. €. Zusätzlich wurden Kredite in Höhe von rd. 1,9 Mio. € mit Zinsbindungen über 10 Jahre an den Verbundpartner der Bank, die Münchner Hypothekenbank, vermittelt.

Die nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten eigenen Wertpapiere der Bank liegen mit rd. 86 Mio. € knapp 4 Mio. € über Vorjahreshöhe.

29. November 2020
Hauptgeschäftsstelle Mörsch
Unsere Zeichen: schu
Ihr Ansprechpartner:
Harald Schuppiser
Telefon:
07242/9546-180

Hauptgeschäftsstelle Mörsch
Badener Straße 3
76287 Rheinstetten
Telefon 07242 9546-0
Telefax 07242 9546-150

Hauptgeschäftsstelle Forchheim
Hauptstraße 22
76287 Rheinstetten
Telefon 0721 9546-0
Telefax 0721 9546-357

e-mail:
info@skb-rheinstetten.de

Internet:
www.skb-rheinstetten.de

Vorstand:
Harald Schuppiser, Vorsitzender
Steffen Wehe

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Konrad Keller, Dipl. Ing.

Registergericht:
Amtsgericht Mannheim
Genossenschaftsregister Nr. 100028

Umsatzsteuer-ID: DE143245870

Bankleitzahl: 660 614 07
BIC: GENODE61RH2

Bankverbindung:
DZ Bank AG Karlsruhe
IBAN: DE18 6606 0000 0000 0086 21
BIC: GENODE6K

Filialen:

Rösselsbrünne
Rappenwörthstraße 45 A
Rheinstetten-Mörsch
Telefon 07242 9546-149
Telefax 07242 9546-181

Presseinformation der Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG Rheinstetten, 29. November 2020

Bei den Kundeneinlagen erhöhten sich die Bestände an Sichteinlagen auf 169 Mio. € (+ 13,4 Mio. €) und Spareinlagen auf 53,9 Mio. € (+ 1,3 Mio. €). Leicht reduzierten sich die Termineinlagen durch Umschichtungen auf 4,5 Mio. € (-0,4 Mio. €).

Vor dem Hintergrund der Zinsentwicklung reduzierte sich das Zinsergebnis erwartungsgemäß auf rd. 4,0 Mio. € (-0,2 Mio.€). Das Dienstleistungsergebnis lag bei knapp 1,5 Mio. € (- T€ 88). Der Verwaltungsaufwand konnte mit 4,07 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau (+ T€ 36) gehalten werden.

Das Geschäftsergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug rd. 1 Mio. €. Davon wurden T€ 325 in den Fonds für allgemeine Bankrisiken eingestellt.

Die von der Versammlung beschlossene Ergebnisverwendung sieht vor, das Eigenkapital weiter zu stärken und den ursprünglich vorgesehenen Dividendenbetrag in den Gewinnvortrag zu stellen.

„Auch wenn sich die Ertragslage aufgrund der absoluten Niedrigzinsphase künftig weiter abschwächen dürfte, liegt die Gesamtkapitalquote der Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG erfreulicherweise auf einem sehr guten Niveau,“ so Schuppiser. Insofern ist man bei der Spar- und Kreditbank Rheinstetten guter Dinge, auch eventuelle negative wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise gut auffangen zu können.

Im Rahmen der Versammlung wurden Vorstände und Aufsichtsrat entlastet, eine Satzungsänderung einstimmig beschlossen, Aufsichtsrat Peregovits im Amt bestätigt und auch ein neues Aufsichtsratsmitglied gewählt. Der für den Aufsichtsrat vorgeschlagene Dietrich Jäger mit langjährigen Erfahrungen beim Landesrechnungshof ergänzt ab sofort das Gremium.

Die vor der Versammlung bekannt gewordene Nachricht zur Fusionsabsicht der Volksbank Karlsruhe mit der Volksbank Baden-Baden Rastatt war für die Vertreter kein Thema. Jedoch zeigte Vorstandsvorsitzender Schuppiser die Größenverhältnisse der umliegenden Banken zur kleinen Spar- und Kreditbank in Rheinstetten auf. Die Herausforderungen für die kleine Bank sind ein Vielfaches höher, da die Umsetzungen von Regulatorik oder Digitalisierung überproportionalen personellen und monetären Aufwand für die Bank nach sich ziehen. Selbstbewusst zog er das Fazit, dass es nicht nur auf die Größe der Bank ankommt, sondern darauf, dass Kunden ein gutes Gefühl haben, in guten Händen zu sein und dass jemand da ist, der sich wirklich um sie kümmert. Gerade jüngste Erfahrungen zeigen dies eindrücklich auf.

Presseinformation der Spar- und Kreditbank
Rheinstetten eG
Rheinstetten, 29. November 2020

Wohlwissend, dass auch die betriebswirtschaftlichen Belange zu berücksichtigen sind, geht die SKB Rheinstetten mit Zuversicht in die Zukunft. Dies strahlte auch das neue Vorstandsmitglied Steffen Wehe aus, der sich den Vertretern der Bank erstmals vorstellen konnte. Die Bank bietet, wie auch die großen Institute alle notwendigen Zugangswege für die Mitglieder und Kunden, sei es das persönliche Banking mit Kundenservice oder Kundenberatung, das digital-persönliche Banking mit Telefonservice oder das digitale Banking mit der online-Geschäftsstelle im Internet oder der VR-Banking-App.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah,“ brachte es Schuppiser in der Versammlung auf den Punkt.